

# Gesehen : Schrecken und Schönheit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **42 (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

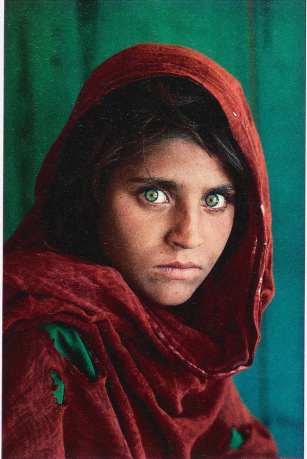
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schrecken und Schönheit

Sie waren ein Schock für die Welt: die Bilder, die Steve McCurry 1979 als Mujahed getarnt in dem von den Taliban beherrschten Afghanistan machte und aus dem Land schmuggelte. Einige Jahre später fotografierte er in einem Flüchtlingslager in Pakistan ein afghanisches Flüchtlingsmädchen – das Bild wurde zur Ikone. Der heute 65-jährige Amerikaner, Mitglied der berühmten Fotoagentur Magnum, fotografiert vor allem in Asien und versteht sich als Chronist von Geschichten und Kulturen, die teils am Verschwinden sind. In Zürich, im Museum für Gestaltung, sind derzeit 130 seiner Werke ausgestellt.

www.museum-gestaltung.ch  
Die Ausstellung dauert bis 18. Oktober 2015.  
Reichhaltiges Rahmenprogramm.



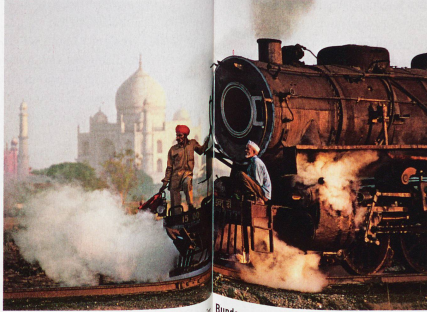
Sharbat Gula, das Bild aus dem Jahr 1984 des afghanischen Mädchens im Flüchtlingslager Nasir Bagh nahe Peshawar wurde zur Ikone



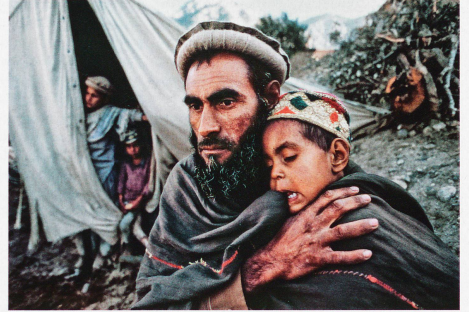
Afghanistan, 1992, Frauen bei einem Schuhverkäufer in Kabul



Afghanistan, 1991, die blaue Moschee in Mazar-i-Scharif



Indien, 1983, ein Zug vor dem Taj Mahal bei Agra



Pakistan, 1985, ein Vater mit seinem Sohn in einem Flüchtlingslager im Tal von Chitral